

Anhang

1. Wortanträge von Fraktionen mit finanziellen Auswirkungen (ohne Stellenplananträge)

- | | |
|---------------------|---------------|
| - FDP-Fraktion: | Anhang 1 |
| - ödp/FWG-Fraktion: | Anhang 2 - 5 |
| - Erlanger Linke: | Anhang 6 – 15 |

2. Anträge der Agenda 21 Anhang 16

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 303/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/13/Hr. Schmitt
mit Referat: II/20/Hr. Sponsel

FDP-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen
Herrn Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1

91052 Erlangen



Stadträte:
Dr. Matthias Faigle; Vorsitzender
Dr. Elisabeth Preuß; Bürgermeisterin
Lars Kittel; stv. Vorsitzender
Dr. Jürgen Zeus
Geschäftsführung:
Christian Wolf

Erlangen, den 01. Dezember 2009

Betreff: Nachfolgeprogramm „SPUTNIK“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen für das Jahr 2010 und die Folgejahre jeweils 100.000 Euro für das Nachfolgeprogramm von „SPUTNIK“.

Ein entsprechender Beschluss des Stadtrates wurde in der Oktober-Sitzung bereits gefasst. Die benötigten Haushaltsmittel müssen jedoch noch beantragt und bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

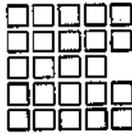
gez.

Dr. Matthias Faigle

Fraktionsvorsitzender



ödp/FWG im
Stadtrat Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Politik, die aufgeht. ödp.



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 304/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/41 + VI/66
mit Referat: III/31, VI/61, II/20/Sponsel

Erlangen, den 23.11.09

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Betreff: Anträge zum Arbeitsprogramm 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,

folgende Anträge stellen die StadträtInnen der ödp/FWG-Ausschussgemeinschaft zu den Arbeitsprogrammen der Stadtverwaltung 2010.

+ Ab 2011 sollten der Comic-Salon und das Poetenfest nur alle 2 Jahre organisiert werden. D.h. es würde jährlich im Wechsel einer dieser Events in Erlangen stattfinden.

+ Zuschüsse an das FiftyFifty auf 10.000 € limitieren. Freiwillige Unterstützung einer privaten Kleinkunstbühne in finanziell kritischen Zeiten reduzieren. Andere freiwilligen Leistungen sind wichtiger.

+ Fahrrad- Gehwegweg im Regnitztal als Ersatz für gesperrten Weg (NUH-Biotop). Geplante Stegsanierung muss entfallen. Alternativroute sollte durch Umweltamt, Amt für Stadtplanung und Tiefbauamt ausgearbeitet werden. Realisierung soll 2011 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Julia Helm
Stadträtin

gez. Frank Höppel
Stadtrat

Ausschussgemeinschaft Freie Wähler-Gemeinschaft / Ökologisch-Demokratische Partei,

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Stadträte Anette Wirth-Hücking, Julia Helm & Frank Höppel



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

Im Rathaus, Zimmer 118, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Anette Wirth-Hücking, Telefon 09131/862729

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 307/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/66/Hr. Sperber
mit Referat: II/20/Hr. Schmied

Erlangen, 01.12.09

Antrag zum Haushalt 2010

Straßensanierung Steudacher Straße

Planungskosten: 30.000 € für HH2010, Verpflichtungsermächtigung 750.000 € für 2011.

Kostenstelle 63402, Amt 66 , Seite 347, IP.Nr. 541402

Planungskosten für Steudacher Straße: Erlangens schlechteste Straße muss baldmöglichst ordentlich erneuert werden. Die Planungskosten von 30.000 € sind in den HH 2010 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

Im Rathaus, Zimmer 118, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Anette Wirth-Hücking, Telefon 09131/862729

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 308/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/24/Hr. Kirschner
mit Referat: II/20/Hr. Schmied

Erlangen, 01.12.09

Antrag zum Haushalt 2010

Generalsanierung Turnhalle GS Frauenaaurach

Kosten voraussichtlich 1.000 000 €

Kostenstelle 211F.450, Amt 24/GME, 40 , Seite 338

Eine Generalsanierung der Halle ist wirtschaftlich sinnvoll, da mit 30% Staatszuschüssen gerechnet werden kann

Die Dachkonstruktion ist extrem schadhaft, die Halle musste deshalb bereits für die weitere Nutzung gesperrt werden.

Prallwände, Schwingboden und eine energetische Sanierung der Fensterfront sind dringend erforderlich.

Die bereits gesperrte Halle ist nicht mehr nutzbar. Es entstehen im Moment Mehrkosten z.B. durch Schülertransport an andere Turnhallen.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

Im Rathaus, Zimmer 118, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Anette Wirth-Hücking, Telefon 09131/862729

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 309/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/66/Hr. Sperber
mit Referat: II/20/Hr. Schmied

Erlangen, 01.12.09

Antrag zum Haushalt 2010

Ausbau Herzogenaauracher Str. Pappenheimer Straße

Kostenstelle 541.805, Amt 66 , Seite 347, IP.Nr. 63.805

240.000 € für HH 2010, Verpflichtungsermächtigung für 2011: 500.000 € zur Fertigstellung.

Starke Verkehrsgefährdung durch extrem schlechten Straßenzustand, Aquaplaning.

Deckungsvorschlag Restmittel aus 2009 vorhanden. Förderfähige Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

- 90 -

Eingang: 01.12.2009
 Antragsnr.: 283/2009
 Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
 Zust. Referat: II/Hr. Beugel
 mit Referat: OBM/ZV/11/Hr. Matuschke



Erlanger Linke Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Siegfried Balleis
 Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
 Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789
 fax 09131/86-1791
 e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>
www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Hiermit beantragen wir: „Antrag Bürgerhaushalt“

Der Stadtrat gründet beim Beirat zur AGENDA21 einen Arbeitskreis aus StadträtInnen, BürgerInnen und MitarbeiterInnen der Verwaltung, der die Entwicklung eines Bürgerhaushalts vorbereitet. Formen und Inhalte des Projekts werden vom o.g. Arbeitskreis in Angriff genommen.
 Dazu werden 25.000€ an Sach.- und Personalkosten bereitgestellt.

Begründung:

1. Die Beteiligung der BürgerInnen an Wahlen geht zurück. Bürgerhaushalte sind ein Versuch, die BürgerInnen daran zu beteiligen, über soziale, kulturelle und politische Sachverhalte per Einfluss auf die Haushaltsgestaltung mitzuentscheiden.
2. Bürgerhaushalte sind im Rahmen der EU im Kommen. So wurde die Stadt Köln Ende 2009 mit dem *European Public Sector Award* für ihren Bürgerhaushalt ausgezeichnet (Informationen unter www.buergerhaushalt.de).
3. Aus demokratiepolitischer Sicht ist es sinnvoll und notwendig, das von der Bayerischen Staatsregierung in ihr Programm aufgenommene Projekt zivilgesellschaftlichen Engagements nicht nur für ehrenamtliche Aktivitäten anzuwenden, sondern auch im Hinblick auf die zentralen Entscheidungen im Bereich demokratischer Willensbildung: Diese finden ihren Ausdruck nicht zuletzt in der Gestaltung der Haushaltsentscheidungen.

Einige Publikationen aus Deutschland finden Sie im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
 Stadtrat

Eckart Wangerin
 Stadtrat

Claudia Bittner
 Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO - 91

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 284/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: OBM/13/Hr. Schmitt
mit Referat: II/20/Hr Sponsel

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Anhang – Nr. 7

ErgebnisHH Lfd.Nr. HH 12
FinanzHH(rosa) Lfd. Nr.

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>
www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Antrag auf Kürzung der Geschäftsführungszuschüsse für die Fraktionen

Hiermit beantragen wir die Kürzung der Geschäftsführungszuschüsse für die Fraktionen um 10%

Begründung:

Von der Stadtratsmehrheit wurden die Ämter verpflichtet, Kürzungsvorschläge einzureichen. Ebenso wurde ein externer Berater für eine fünfstellige Summe beauftragt, angebliche "Einsparmöglichkeiten" aufzuzeigen.

Unserer Auffassung nach sollten auch die im Stadtrat vertretenen Fraktionen die Konsequenz ihrer Forderung an die Ämter ziehen, und ebenfalls "einsparen".

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO - 92 -

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 285/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/23 + VI/61
mit Referat: II/20/Hr. Schmied

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>
www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

571.322 IP 790.2 Grunderwerb Gewerbegebiet G6 in Höhe von 1.000 T€
entfällt

Begründung:

Eine Gewerbebebauung zwischen Eltersdorf und Tennerlohe würde beide Ortsteile gänzlich einschränken. Eine weitere Ausdehnung der Orte z.B. für Wohnbebauung würde unmöglich gemacht. Beide Ortsteile sind bereits mit 2 Autobahnen, Autobahnkreuz und Eisenbahn bzw. S-Bahn zur Genüge belastet. Bevor eine weitere Flächenzerstörung in Angriff genommen wird, müssen erst brachliegende Industrie- und Gewerbegebiete im Stadtgebiet neu besiedelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO - 93 -

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 286/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II/20/Hr. Bezold
mit Referat: II/20/Hr. Sponsel

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Anhang – Nr. 9

ErgebnisHH Lfd.Nr. HH 4.
FinanzHH(rosa) Lfd. Nr.

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Antrag auf Nivellierung der Gewerbesteuer und Grundsteuer B

Hiermit beantragen wir die Angleichung der Erlanger Gewerbesteuer und der Grundsteuer B an den Bereich der Metropolregion.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO - 94
Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 287/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II/BTM/v. Grundherr
mit Referat: II/20/Hr. Schmied

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>
www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

522.300 IP 62.1 Kapiterhöhung GeWoBau in Höhe von 24.700.00 €
entfällt

Begründung:

Bereits im letzten Jahr wurde das Kapitel der GeWoBau um 282 T€ erhöht mit der Begründung: „Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen“. In diesem Einsparungsjahr wird kein Finanzvermögen erworben.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO - 95 -Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 288/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/23 + VI/61
mit Referat: II/20/Hr. Schmied**erlanger linke**Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 ErlangenHerrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen**Fraktion Erlanger Linke**Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarungtel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>
www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Grunderwerb**541.701 IP 63.701** Grunderwerb Straßenbau in Höhe von 500 T€ wird um 400 T€ gekürzt.**548.320 IP 822.1** Grunderwerb Stadt-Umlandbahn wird in 2010 mit 400 T€ eingestellt.**Begründung**

In den Nachfolgejahren 2011/12/13 wird im Finanzplan der Grunderwerb Straßenbau jeweils mit 100 T€ angegeben.

Aus dem Arbeitsprogramm (s. S. 68) ist nicht ersichtlich welcher Grunderwerb Straßenbau vorgesehen ist. „Des Weiteren werden sich durch die Umstellung auf die Doppik diverse Zahlungen innerhalb der Budgetbereiche verschieben. Beispielsweise werden nun notwendige Freimachungs-.....nicht mehr wie bisher als „Baukosten „ im Rahmen der Projektfinanzierung bestritten.....Das Liegenschaftsamt kann die daraus sich ergebenden Auswirkungen aufs Budget derzeit nicht nachvollziehen, da die Dinge noch im Fluss sind.....Sobald die durchschnittliche jrl. Belastungshöhe bekannt ist, muss hierzu eine Budgetberichtigung beantragt werden.“

Folglich handelt es sich um einen Haushaltsposten, dessen Höhe in keinster Weise abzusehen ist. Hingegen wird die seit langen Jahren geplante Stadt-Umland-Bahn wieder hintan gestellt und mit einem Haushaltstitel versehen, der zwar mit 500 T€ eingestellt ist, jedoch auf den St. Nimmerleinstag verschoben wird.

Die Vorteile einer Stadt-Umland-Bahn sind bekannt:

- Schnelle und pünktliche Beförderung der Fahrgäste von A nach B.
- Ein schienengebundenes Transportmittel wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Bahnen in anderen Städten haben einen Fahrgastanstieg von 30 bis 100 Prozent verzeichnet
- Die innerstädtische Verkehrsregelung könnte endlich verlässlich und bürgerInnenfreundlich geplant werden.
- Innerstädtische Verkehrsverbindungen können mit Minibussen bedient werden (s. Dilemma Goethestrasse)

Die Vorteile einer schienengebundenen Fahrgastbeförderung werden von fast keinem mehr bestritten. Es scheiterte bisher an den Finanzen. Also fangen wir doch mit dieser Geldumschichtung an und machen alles, um eine Realisierung in die Wege zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO - 97 -

Eingang: 01.12.2009

Antragsnr.: 289/2009

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: II/20/Hr. Sponsel

mit Referat:

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Anhang - Nr. 12

ErgebnisHH Lfd.Nr. 20.5
FinanzHH(rosa) Lfd. Nr.

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Hiermit beantragen wir: „Antrag Haushaltsplan“

Wir beantragen, den Etat für den Druck der Haushaltspläne um 500€ zu erhöhen,
um ev. notwendige Nachdrucke zu ermöglichen.

Begründung:

Der Haushaltsplan als wichtigstes Werkzeug der StadträtInnen muss in
ausreichender Stückzahl vorhanden sein.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

- 98 -

Eingang: 01.12.2009

Antragsnr.: 292/2009

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: VI/23/Hr. Voss

mit Referat: VI/24, III/31, OBM/ZV/11

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Anhang - Nr. 13

zu 1) ErgebnisHH Lfd.Nr. 24.3
zu 2+4) FinanzHH(rosa) Lfd. Nr. 69.10
+ 70.1

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

hiermit beantragen wir:

- 1) - Einstellung von 400.000€ für Renovierung von Schulen und Kindergärten
- 2) - Einstellung von 500.000€ Umlaufleitung Dechsendorfer Weiher 551.600 IP 591.2
- 3) - Einstellung von 100.000€ für zwei Stellen Finanzfahnder zur Sicherstellung der Gleichheit des Steuervollzugs

- 4) Deckungsvorschlag: Streichung 571.322 IP 790.2 Grunderwerb Gewerbegebiet G6

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

- 99 -

Eingang: 01.12.2009
Antragsnr.: 316/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: V/50/Vierheilig
mit Referat: OBM/ZV/11, II/20/Sponsel

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

die Erlanger Linke beantragt die Schaffung einer ehrenamtlichen Mediatorenstelle für Sozialamtskunden.

- 1) Zur Deckung der entstehenden Kosten sind in den Haushalt 5000.- € einzustellen.
- 2) Zur Finanzierung sollten eingesparte Mittel herangezogen werden – vgl. hierzu unseren Antrag zu: 522.300 IP 62.1 (Amt 20 Stadtkämmerei / Kapitalerhöhung GEWOBAU : 24.700.-€)

Begründung:

Die wirtschaftliche Situation der Bundesrepublik läßt erwarten, daß die Zahl der hier ansässigen Arbeitslosen im nächsten Jahr noch enorm steigen wird. Eine Zunahme der zu bearbeitenden Sozialamtsfälle wird bei gleichbleibender Anzahl der zuständigen Sacharbeiter zwangsläufig zu schnellerer "Abfertigung" der betroffenen Kundschaft führen. Ärger auf beiden Seiten ist hierdurch vorprogrammiert. Wie schon heute gelegentlich vorkommend, werden sich Sozialamtskunden künftig häufiger als ungerecht behandelt empfinden. Ein als unparteilicher Vermittler agierender ehrenamtlicher Mediator könnte hier dazu beitragen, den sozialen Frieden zu wahren.

Die Stadt Erlangen sollte daher dem Beispiel anderer Städte (wie z.B. Duisburg u.a.) folgen und eine entsprechende Stelle einrichten

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO - 100 -

Eingang: 01.12.2009
 Antragsnr.: 319/2009
 Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
 Zust. Referat: V/50/Hr. Vierheilig
 mit Referat: II/20/Hr. Sponsel

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Siegfried Balleis
 Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
 Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789
 fax 09131/86-1791
 e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>
www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

die Fraktion der Erlanger Linke beantragt die Durchführung einer anonymen Befragung der Erlanger Sozialamtskunden nach Zufriedenheit mit der Behandlung durch die zuständigen Sachbearbeiter des Sozialamts.

- 1) Für die entstehenden Kosten der Befragung sollen im Haushalt 20.000.- € eingestellt werden.
- 2) Zur Finanzierung sollten eingesparte Mittel herangezogen werden – vgl. hierzu unseren Antrag zu: **522.300 IP 62.1** (Amt 20 Stadtkämmerei / Kapitalerhöhung GEWOBAU : 24.700.-€)

Begründung:

Die kürzlich veröffentlichte statistische Auswertung der Befragung der Erlanger Bürger nach Zufriedenheit mit den städtischen Dienststellen gab keinen Hinweis auf die spezielle Situation der Sozialamtskunden. Es sollte deshalb eine explizite Befragung dieses Erlanger Bürgeranteils vorgenommen werden, um ggf. erforderliche Änderungen vornehmen zu können. Da im nächsten Jahr - entsprechenden Prognosen zufolge – die Zahl der Arbeitslosen noch enorm steigen wird, erscheint uns eine derartige Befragung mit evtl. nötigen Konsequenzen als überaus wichtig, um den sozialen Frieden zu wahren.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
 Stadtrat

Eckart Wangerin
 Stadtrat

Claudia Bittner
 Stadträtin

Haushalt 2010; Anträge der Agenda 21

- I. Die nachfolgenden Anträge der Agenda 21 sind verfristet eingegangen:
- I.
ohne Betrag: In den Haushalt 2010 sind Zuschussmittel zur Sicherstellung der Finanzierung der Mittagsbetreuung /Mittagessen, einzustellen.
- II.
ohne Betrag: In den Haushalt 2010 sind Mittel zur Finanzierung von Leistungen außerhalb von SGB XII Mittel einzustellen.
- III.
5.000,-- als Anschubfinanzierung zur Planung und Errichtung eines interkulturellen Gartens.
Kämmerei: wird von Fraktionsantrag SPD (302/2009) aufgenommen. mit 5 gegen 8 abgelehnt
- IV.
ohne Betrag: Einstellen von Mitteln zur Einführung eines Sozialtickets in Erlangen.
- V.
150.000,-- Mittel für den Umbau der wichtigsten Ein- und Aussteigehaltstellen ÖPNV (wichtig: Arcaden (Süd) und Neuer Markt).
- VI.
200.000,-- für Installation dynamischer Fahrgastinformationssysteme (Hugenotten- und Bahnhofplatz).
- VII.
750.000,-- zur Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen zur Technischen Fakultät und nach Tenenlohe, Gesamtverkehr zwischen 18.00 und 21.00 Uhr sowie Öffentlichkeitsarbeit.
- VIII.
50.000,-- zur Sicherung von Maßnahmen, die den Erhalt der bestehenden Infrastruktur der Au-rachtalbahn sichern.
- IX.
haushaltsneutral: Schaffung von 2 zusätzlichen Stellen in der Parkraumüberwachung; Stellen tragen sich selber.
- X.
50.000,-- Planungskosten für die Neukonzeption von Fahrradabstellanlagen (Bericht zur Situation des Langsamverkehrs)
Kämmerei: Der Antrag wird vom Fraktionsantrag Grüne Liste (314/2009) aufgenommen.
- XI.
200.000,-- zur Erstellung eines Leitbilds „Verkehrs“ (mit Bürgerbeteiligung).
- XII.
300.000,-- für Sanierung des Siedlerwegs

XIII.

ohne Betrag: Anhebung der Stabsstelle Agenda 21 von 19,25 auf 38,5 Wochenstunden.

XIV.

600.000,--: Einstellung der Mittel für die Gewässersanierung Dechsendorfer Weiher in 2010.
Kämmerei: Der Antrag wird von den Fraktionsanträgen SPD (301/2009) bzw. Erlanger Linke (292/2009) aufgenommen.

II. Amt 20

i.A.

